Preisliste 1937



Farn-Versand-Gärtnerei Utto Bernstiel

Potsdam - Bornstedt

OTTO BERNSTIEL · FARNVERSANDGÄRTNEREI

Potsdam-Bornstedt, Gartenstraße 13

FERNSPRECHER: Amt Potsdam 3668 * TELEGRAMM-ADRESSE: Bernstiel Potsdam Bornstedt * EISENBAHN-STATION: Potsdam * POSTSCHECKKONTO: Berlin 12140 * BANKKONTO: Bank für Landwirtschaft, Abt. Potsdam-Bornstedt, Dresdner Bank, Potsdam * Deutsche Gartenbau-Kredit-A.-G., Berlin NW 40, Schlieffenufer 21. GROSSE SILBERNE PREUSSISCHE STAATSMEDAILLE

Verkaufsbedingungen

- Preise: Die Preise gelten in Goldmark und sind freibleibend. Auslandssendungen werden in RM. berechnet. Bei persönlichem Aussuchen in der Gärtnerei sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
- Zahlung: Alle Waren versende ich gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages, wenn nicht andere Vereinbarungen getroffen sind.
- 3. Versand: Zum Versand kommen nur gesunde, fehlerfreie Pflanzen. Die Versendung geschieht auf Gefahr und Kosten des Bestellers und nach dessen Vorschrift. Alle Schäden während des Transportes gehen zu Lasten des Empfängers.
- 4. Verpackung: Die Verpackung geschieht der Entfernung und der Jahreszeit entsprechend, wird zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen.
- 5. Lieferung: Bei der Unbeständigkeit der Farnanzucht muß ich in Bezug auf Lieferzeit und Sorten im voraus jede Verbindlichkeit ablehnen. Fehlschläge bei der Vermehrung entbinden mich von der Lieferung, auch wenn der Auftrag bestätigt ist. Fehlende Sorten ersetze ich durch ähnliche, wenn dies nicht ausdrücklich verbeten wird. Lieferung in allen Fällen freibleibend. Bei jeder Auftragserteilung wird Anerkennung dieser Lieferungsbedingungen vorausgesetzt. Mit Erscheinen dieser Liste verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
- 6. Erfüllungsort: Potsdam-Bornstedt für Lieferung und Zahlung.
- 7. Reklamationen werden nur berücksichtigt, wenn sie sofort nach Empfang der Ware gemacht werden.

Die in dieser Preisliste verwendeten Abbildungen sind sämtlich Original-Aufnahmen aus meiner Gärtnerei und in den besten gärtnerischen Zeitschriften verwendet worden. Außerdem aber in meinem Werkchen (80 Seiten):

»Die Farnpflanzen der Gewächshäuser, ihre Anzucht und Kultur« von Otto Bernstiel, Potsdam:Bornstedt. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart S. Preis RM 2.—,

Potsdam-Bornstedt, 1. Januar 1937.

Otto Bernstiel

Mitglied des Reichsverbandes der gartenbaulichen Pflanzenzüchter.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der Farnsorten				٠				Seite	14
Farnsamlinge							á	,,	4
Junge Farne zur Weiterkultur									
" , Nephrolepis									
Asparagus-Sämlinge									4
Freilandfarne								,,	9
Geweihfarne (Platycerium) .									

Preise nur für Erwerbs- und Handelsgärtnereien gültig Für Private berechne ich einen Zuschlag

Zum Besuch meiner Gärtnerei, welche leicht erreichtbar ist, lade ich höflichst ein. Von Berlin in ca. 1 Stunde zu erreichen.

Bis Potsdam benutzt man einen der mehrmals in der Stunde verkehrenden Vorort-, Stadt- oder Wannseebahnzüge. Von dort Postauto bis Bornstedt, Haltestelle Mittelstraße.

OTTO BERNSTIEL • FARNVERSANDGÄRTNEREI Potsdam-Bornstedt

Gründung der Firma Berlin 1888, der Farngärtnerei BORNSTEDT 1900.

An meine geehrte Kundschaft!

Hiermit überreiche ich Ihnen meine Preisliste für 1937, mit deren Erscheinen die Preise der früheren Liste ungültig werden.

Von jeher habe ich Wert darauf gelegt, nur allerbeste Pflanzen zu liefern und glaube ich, daß ich in den 37 Jahren des Bestehens meiner Farngärtnerei den Nachweis dafür erbracht habe.

Farnjungpflanzen sind ein ganz besonderer Vertrauensartikel und sollten nur aus deutschen Farnsonderkulturen bezogen werden, denn diese Pflanzen übertreffen an Güte und Qualität unbedingt solche aus dem Auslande bezogene.

Zur Besichtigung meiner Gärtnerei lade ich höflich ein.

Die besonders günstige Lage meiner Gärtnerei ermöglicht es, sie von allen Richtungen leicht zu erreichen.

Die Preise für Farn-Jungpflanzen und Asparagus sind von der Vereinigung der Jungpflanzenzüchter im Reichsnährstand festgesetzt.

Das Titelblatt zeigt den seltenen Geweihfarn Platycerium Willincki (Photo: Zagelow-Altdamm)

Im Frühjahr 1936 erschien in der Schriftenreihe:

Grundlagen und Fortschritte im Garten- und Weinbau

Herausgeber Prof. Dr. E. RUDLOFF, Geisenheim

Die Farnpflanzen der Gewächshäuser, ihre Anzucht und Kultur

von OTTO BERNSTIEL Gärtnereibesitzer Farnspezialkulturen, POTSDAM-BORNSTEDT

Dieses Werkchen unterrichtet Sie über alle Fragen der Farnkultur in den Gewächshäusern. Sie können danach Ihre Sortenauswahl treffen und aus der Beschreibung der Pflanzen ersehen, ob diese oder jene Farne für Sie kulturwürdig sind. Die im Text eingestreuten 47 Abbildungen erleichtern Ihnen die Auswahl der zu kultivierenden Farne und Sie finden hier zum ersten Male in der gärtnerischen Literatur ein Farnbuch, welches nicht abgeschrieben, sondern von einem Fachmann und Spezialisten auf Grund einer fast sechzigjährigen Praxis geschrieben ist.

VERLAG EUGEN ULMER · STUTTGART S 80 Seiten, Preis 2.— RM

1. Farnsämlinge

Die Hauptkultur meines Geschäftes bildet die Massenanzucht von Farnsämlinge n. Durch umfangreiche Kultureinrichtungen bin ich in der Lage, Farnsämlinge in jedem Posten liefern zu können und führe ich hierin das größte Sortiment in Deutschland. Zum Versand kommen nur gesunde und kräftige Pflanzen fertig zum Eintopfen. Versand von März bis August. Die Abfertigung geschieht je nach Entfernung als Eilbzw. beschleunigtes Eilgut und mit der Post als gewöhnliches oder dringendes Paket.

Gruppe I: Aeltere beste Handelssorten

Preis: 1000 Stek. 80.— RM., 100 Stek. 9.**9**0 RM., 50 Stek. 5.— RM., 10 Stek. 1.25 RM. Unter 10 Stek. einer Sorte kostet das Stek. 15 Pfg.

W Adiantum cuneatum
W Adiantum decorum
W Adiantum elegans
W Adiantum fragrantissimum
W Adiantum Triumph
W Adiantum scutum
K Aspidium falcatum
K Aspidium Rochefordi
T Nephrolepis acuta
T Nephrolepis cordifolia
T Nephrolepis exaltata

T Pteris cretica albolineata
 T Pteris cretica Alexandrae
 T Pteris cretica major
 T Pteris Dutrii
 T Pteris flabellata
 T Pteris Gauthieri

T Pteris serrulata T Pteris serrulata cristata

T Pteris tremula

T Pteris umbrosa, Berliner Sorte

T Pteris Wimsetti

Gruppe II: Neuere und seltenere Sorten

Preis: 1000 Stek. 100.— RM., 100 Stek. 11.— RM., 50 Stek. 6.— RM., 10 Stek. 1.50 RM., unter 10 Stek. kostet das Stek. 20 Pfg.

W Adiantum excelsum K Alsophila australis T Lastraea patens W Lomaria gibba W Lomaria ciliata T Microlepia speluncae

T Pteris Rivertoniana
T Pteris Parkeri
W Pteris argyraea
W Polypodium glaucum
W Polypodium aureum

Sondergruppe:

- W Adiantum scutum roseum, 1000 Stek. 140.—, 100 Stek. 15.—, 50 Stek. 9.—, 10 Stek. 2.—, 1 Stek. 0.30 RM.
- K Asplenium Nidus avis, 100 Stek. 25.—, 50 Stek. 14.—, 10 Stek. 3.—, 1 Stek. 0.40 RM.
- T Nephrolepis Bornstedt-Sämlinge 1000 Stek. 120.—, 100 Stek. 13.—. 50 Stek. 7.—, 10 Stek. 2.—, 1 Stek. 0.30 RM.

2. Asparagus

- **Asparagus Sprengeri.** Pikierte Sämlinge: 1000 Stck. 60.—, 100 Stck. 6.50, 50 Stck. 4.—, 10 Stck. 1.— RM.
- Asparagus Sprengeri mit Topfballen aus 7-cm-Töpfen: 1000 Stck. 150.—, 100 Stck. 16.—, 50 Stck. 9.—, 10 Stck. 2.— RM.
- Asparagus plumosus nanus. Pikierte Sämlinge: 1000 Stck. 60.—, 100 Stck. 6.50, 50 Stck. 4.—, 10 Stck. 1.— RM.
- Asparagus plumosus nanus mit Topfballen aus 7-cm-Töpfen: 1000 Stek. 160.—. 100 Stek. 17.—, 50 Stek. 9.—, 10 Stek. 2.— RM.

3. Junge Farne zur Weiterkultur mit Topfballen Nephrolepis

Mein Nephrolepis-Sortiment umfaßt die schönsten und kulturwürdigsten Arten und bemerke ich, daß ich in Deutschland die reichhaltigste Sortenauswahl dieser schönen Pflanzengattung führe. Die hier aufgeführten Arten sind unfruchtbar und werden als Ausläuserpflanzen vermehrt, daher sind diese nur mit Topfballen lieferbar-Eine Ausnahme macht Nephrolepis Bornstedt, welches mit Topfballen und als Sämling geliefert wird.

Gruppe I. Beste ältere Handelssorten

- T Nephrolepis duplex Bernstieli
- T Nephrolepis bostoniensis
- T Nephrolepis Harrisi
- T Nephrolepis Roosevelt
- T Nephrolepis Roosevelt plumosus
- T Nephrolepis Whitmani
- T Nephrolepis Wredei
- T Nephrolepis Boston Zwerg
- T Nephrolepis Teddy junior
- T Nephrolepis Maassi

aus 6-7-cm-Töpfen

- 100 Stück 30.— RM.
- 50 Stück 16 .- RM.
- 10 Stück 3.50 RM. 1 Stück 0.40 RM.

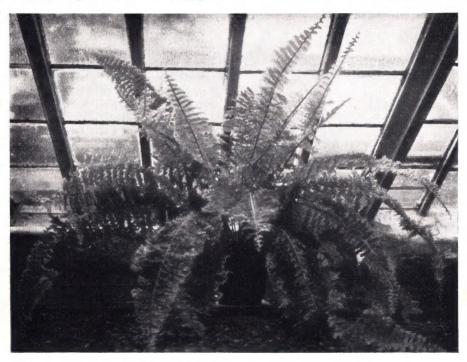
größere

- 100 St. 40.— bis 50.— RM.
- 10 St. 5.— bis 6.— RM.
- 1 St. 0.75 bis 1.—RM.

Gruppe II. Neuere und seltenere Sorten

- T Nephrolepis Bornstedt Nachzucht (Whitmani' Typ) T Nephrolepis Sanssouci (Bornstedt = Nachzucht
- Piersoni Typ) T Nephrolepis Forsteri
- T Nephrolepis Piersoni
 T Nephrolepis Piersoni elegantissima
 T Nephrolepis Piersoni compacta

- 100 Stück 32 .- RM.
- 50 Stück 18.- RM.
- 10 Stück 4.— RM.
- 1 Stück 0.50 RM.
 - größere
- 10 Stück 6 .- RM.



Nephrolepis Roosevelt plumosus

Junge Farne zur Weiterkultur mit Topfballen (Fortsetzung)

T Adiantum Matador. Nur als Teilpflanzen aus kleinen Töpfen. 100 Stek. 35.-, 10 Stek. 4.50, 1 Stek. 0.50 RM. Diese Sorten Adiantum Goldelse, Teilpflanzen. 100 Stck. 50.-, 10 Stck. ab April-Mai 6.-, 1 Stek. 0.75 RM. lieferbar! W Adiantum scutum roseum. 100 Stek. 35.-, 10 Stek. 4.-, 1 Stek, 0.50 RM. T Adiantum elegans T Adiantum cuneatum 100 Stek. 20.—, 30.—, 40.— RM. K Aspidium falcatum 10 Stek. 3.— bis 5.—, 1 Stek. 0.30 bis 0.60 RM. K Aspidium Rochefordi K Asplenium Nidus avis 10 Stck. 5.-, 1 Stck. 0.75 bis 1.- RM. Seltenheit. K Alsophila australis 10 Stek. 5.— bis 6.—, 1 Stek. 0.75 bis 1.— RM. T Lomaria gibba 100 Stck. 30.— bis 50 RM. T Lomaria ciliata 10 Stek. 4.— bis 6.—, 1 Stek. 0.75 bis 1.— RM. W Microlepia speluncae 10 Stek. 4.—, 1 Stek. 0.50 RM. T Polypodium glaucum 10 Stck. 4.— bis 6.—, 1 Stck. 0.50 bis 0.75 RM. T Polypodium aureum K Pteris albolineata K Pteris cretica major 100 Stek. 20.-, 30.-, 40.- RM. K Pteris umbrosa 10 Stek. 3.— bis 5.—, 1 Stek. 0.40 bis 0.60 RM. K Pteris Gauthieri K Pteris tremula 10 Stek. 3.— bis 5.—, 1 Stek. 0.50 bis 0.75 RM. Jungpflanzen aus 7-cm-Töpfen:

K Scolopendrium officinarum undulatum 100 Stek. 25.— bis 60.—, 10 Stek. 3.— bis 7.50, 1 Stek. 0.40 bis 1.— RM.

100 Stek. 75.—, 10 Stek. 9.—, 1 Stek. 1.— RM.

100 Stek. 90.—, 10 Stek. 12.—, 1 Stek. 1.40 RM.

Die oben angeführten Farne mit Topfballen sind ab Januar lieferbar. Eine Ausnahme machen Adiantum Matador, Goldelse und Adiantum seutum roseum, welche nicht vor April-Mai zu liefern sind.



W Platycerium alcicorne

W Platycerium Hilli



Der Vogelnestfarn

Asplenium Nidus avis,

erfreut sich immer mehr zunehmender Beliebtheit. Es ist ein besonders schöner Farn mit glänzend hellgrünen, ungeteilten, keulenförmigen Wedeln, welche sich nestartig gruppie-Seltenere Pflanze von gro-Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit, besonders auch für Zimmerkultur.

K Asplenium Nidus avis, Vogelnestfarn

Starke Sämlinge 100 Stck. 25.—, 50 Stck. 14.—, 10 Stck. 3.—, 1 Stck. 0.40 RM. Pflanzen mit Topfballen 100 Stck. 40.—, 10 Stck. 5.—, 1 Stck. 0.75 RM.

Scolopendrium undulatum

Ein schöner Handelsfarn mit hellgrünen gewellten Wedeln, welcher besonders für Topfkultur und für den Garten verwendbar ist. Als solcher ist er absolut winterhart. Dieser prächtige Farn ist viel zu wenig bekannt. Scolopendrium undulatum ist nur durch Teilung zu vermehren und ist daher immer knapp und selten.



Scolopendrium undulatum mit Topfballen

100 Stek. 25.— bis 60.—, 10 Stek. 3.— bis 7.50, 1 Stek. 0.40 bis 1.— RM.

Nephrolepis Bornstedt

ist die beste Farn-Züchtung in den letzten Jahren, es vereinigt alle Vorzüge der feingefiederten Nephrolepis, ohne deren Nachteile zu besitzen, ist bei leichter Kultur der beste Wachser der Nephrolepis-Gruppe und hat guttragende Wedel von schöner lichtgrüner Farbe, Es bildet schöngeformte, leicht verkäufliche Pflanzen, welche sich für jede Dekoration verwenden lassen.



Starke Sämlinge

Pflanzen mit Topfballen

1000 Stek. 120.— RM.,

50 Stek. 7.— RM.,

100 Stck. 32.— RM.,

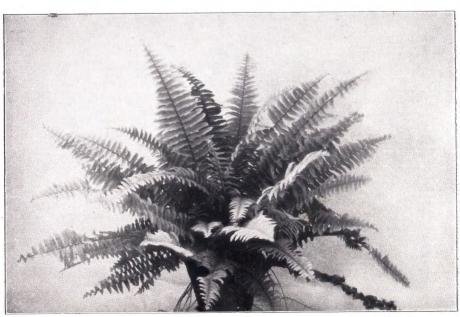
10 Stek. 4.— RM.,

100 Stek. 13.- RM.,

10 Stek. 2.— RM.

50 Stek. 18.— RM.,

1 Stek. 0.50 RM.



Nephrolepis bostoniensis nana / Syn. N. Boston Zwerg.

4. Freilandfarne

Meine Freilandfarne werden nur in kultivierten Pflanzen mit Ballen — keine Waldknollen — geliefert. Verschiedene Sorten haben Topfballen, jedenfalls ist bei allen Pflanzen ein sicheres Anwachsen garantiert.

Pie Preise sind für kräftige Pflanzen berechnet. Stärkere Pflanzen kosten entsprechend mehr.

Athyrium filix femina 10 Stck. 5.—, 1 Stck. 0.60 RM.

Aspidium filix mas 100 Stek. 40.— bis 100.— RM., 10 Stek. 5.— bis 12.— RM., 1 Stek. 0.60 bis 1.50 RM.

Cysopteris asplenioides 10 Stck. 5.—, 1 Stck. 0.60 RM.

Osmunda regalis, Königsfarn, 100 Stck. 50.— bis 80.— RM., 10 Stck. 6.— RM., 1 Stck. 0.75 bis 1.— RM., vierjährige Pflanzen.

Polystichium angulare divisilobum, schönster Freilandfarn, ähnlich Nephrolepis 10 Stek. 7.50, 1 Stek. 1.— RM.

Struthiopteris germanica, Becheitarn, 100 Stck. 30.—, 10 St. 3.50, 1 St. 0.50 RM. Scolopendrium officinarum (vulgare) Hirschzunge 100 Stck. 50.— RM., 10 Stck. 6.— RM., 1 Stck. 0.75 RM.

Scolopendrium officinarum undulatum, Freilandfarn mit gewellten Wedeln, auch für Topfkultur, 100 Stek 40.— bis 75.— RM., 10 Stek. 5.— RM., 1 Stek. 0.75 bis 1.— RM.

Freilandfarne

in verschiedenen Sorten nach meiner Wahl:

1 Stck. 1.- RM.

10 Stck. 6.— bis 10.— RM.

100 Stek. 50.— bis 80.— RM.

Stärkere Pflanzen teurer.



Osmunda regalis,

vierjährige Pflanzen:

1 Stek. 0.75 bis 1.50 RM. 10 Stek. 6.— bis 10.— RM. 100 Stek. 50.— bis 80.— RM.

Mein Buch: »Die Farnpflanzen der Gewächshäuser, ihre Anzucht und Kultur« gibt Ihnen Rat und Auskunft in allen einschlägigen Fragen.

— Siehe Seite 3 —

Platycerium alcicorne

Bild nebenstehend

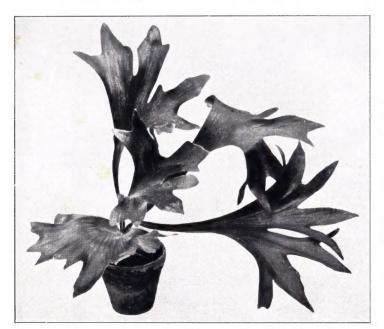
Bekanntester Geleicht weihfarn, und willig wachsend, besonders für Zimmerkultur ge-Die eignet. unfruchtbaren Wedel kreisförmig sind aufliegend, Fruchtwedel dagegen hochstehend, einfach gegabelt.

Pflanzen 3.—, 5.—, 7.50, 10.— RM.

Jungpflanzen siehe Seite 6.



W Platycerium Hilli. (Bild untenstehend.) Bester Geweihfarn, stark wachsend, sehr dekorativ, für Zimmerkultur geeignet. Hochstehende dunkelgrüne in den Enden geweihähnlich geteilte Wedel, an der Basis bilden sich tellerförmige Wedel. Pflanzen 3.— bis 10.— RM. Jungpflanzen siehe Seite 6.



Geweihfarne

haben sich als besonders haltbare
Zimmerpflanzen
erwiesen und sind
infolgedessen sehr
beliebt. Ganz besonders zeichnen
sich die zwei hier
abgebildeten Sorten durch ihre
schönen geweihähnlichen Wedel
aus und gehören
zu den interessantesten Farnen.



Platycerium Willincki, schönster Geweihfarn. Die charakteristischen Wedel sind mit silberweißem Reif überzogen, sehr selten.

Kleinere Pflanzen 4.— bis 5.— RM., größere Pflanzen 6.— bis 10.— RM.



Platycerium Willincki

Platycerium alcicorne Platycerium Hilli

Platycerium grande

Die 2 besten einfach gefiederten Pteris



Pteris cretica major



Pteris umbrosa



Pteris Wimsetti

Die 2 besten gekrausten Pteris



Pteris Rivertoniana

Farnsortiment W bedeutet Warmhaus, T Temperiertes Haus, K Kalthaus Beschreibung und Preise der Farnsorten

Die unten namentlich aufgeführten Farne sind in verschiedenen Größen vom Sämling bis zur Schaupflanze, den Jahreszeiten entsprechend. vorrätig. Davon sind Sämlingspflanzen in den Frühjahrs- und Sommermonaten, Jungpflanzen mit Topfballen oder in kleinen Töpfen zur Weiterkultur, zur Jardinierenbepflanzung oder zur Zimmerkultur fast das ganze Jahr lieferbar. Größere Pflanzen können besonders im Herbst und Winter bezogen werden. — Preise für Sämlinge sind Seite 4 angegeben, solche für Jungpflanzen Seite 5 bis 8. Preise für größere Pflanzen, sowie für Farnsortimente werden auf Wunsch umgehend mitgeteilt. — Die hier angeführten Preise sind nur für mittlere Pflanzen berechnet. Größere entsprechend dem angegebenen Preise. Preise freibleibend! Lieferung nur soweit Vorrat reicht. Wo die Preise bei den Pflanzen fehlen, sind diese zur Zeit des Erscheinens der Preisliste nicht in größeren Pflanzen, sondern nur als Jungpflanzen vorrätig.

- WAdiantum cuneatum. Alte bekannte Art, ausgezeichneter Schnittfarn, Pflanze gedrungen wachsend. Wedel breit und voll, dunkelgrün, für Schnitt sehr haltbar. Fiederung klein. 1.—, 2.— RM. Jungpflanzen siehe Seite 6.
- W Adiantum decorum. Für Topí und Schnitt geeignet, gedrungen wachsende Art, Fiederung mittelgroß, sehr haltbar. 1.— RM.
- W Adiantum Ruhm v. Moordrecht. Stark wachsendes Adiantum mit schönen hellgrünen großgefiederten Wedeln, welche in der Jugend lebhaft rot gefärbt sind. Abart von Adiantum scutum roseum. Aehnelt Adiantum Farleyense. Schöner Farn. 1.—, 2.— RM.
- W Adiantum elegans. Viel kultiviertes Adiantum. Hellgrüne, langgestielte und kleingefiederte Wedel. Anspruchslose und schnellwachsende Art. Besonders geeignet für Massenkultur. 1.—, 2.— RM. Jungpflanzen siehe Seite 6.



Microlepia speluncae Syn. Davallia



Adiantum Goldelse



Adiantum scutum roseum

- W Adiantum excelsum, hervorragende Abart von Ad. elegans. längere vollere Wedel, neu. Eigene Züchtung. 1.—, 2.—, 3.— RM. Da als Sämling lieferbar. vorteilhafter als Adiantum Matador.
 Bild Seite 17.
- W Adiantum fragrantissimum. Starkwüchsiges Adiantum mit großen Wedeln mittelgroßer, dunkelgrüner, keilförmiger Fiederung Zum Schnitt zu empfehlen, auch als Topfpflanze wertvoll. 0.50, 1.—, 2.— RM.
- W Adiantum Goldelse. Schönstes fein gefiedertes Adiantum mit goldgelben Wedeln, z. T. mit rötlichem Anflug. Sorte von Adiantum elegans, da unfruchtbar nur durch Teilung zu vermehren. Stek. 2.— bis 5.— RM. Bild Seite 15.
- W Adiantum Griesbaueri ist Adiantum elegans ähnlich, und ebenso empfehlenswert. 1.—, 2.— RM.
- W Adiantum Matador. Sehr wertvolles Adiantum. Wedel sehr langstielig, fein gefiedert, da unfruchtbar nur durch Teilung zu vermehren. 1.—, 2.— RM.
- W Adiantum scutum hat langgestielte Wedel mit großen Fiedern, eine sehr beliebte Pflanze, sehr schnell wachsend u. überall verwendbar. 1.— bis 2.— RM. Bild S. 17.
- W Adjantum scutum roseum. Wedel sehr groß mit mittelgroßen Fiedern. Die jungen Wedel sind schön rosa gefärbt, während die älteren stets eine schöne lichtgrüne Färbung zeigen. Großer Handelswert, sehr gesuchte Sorte. Bild Seite 15. Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM.
- W Adiantum Triumph. Sorte des Adiantum elegans, Wedel voller, Wuchs gedrungener. Fiedern dicht gedrängt. 1.—, 2.— RM.
- T Alsophila australis. Schöner Baumfarn, auch als kleinere Pflanze für alle Zwecke verwendbar, wächst sehr schnell. Pflanzen Stck. 1.—, 3.—, 5.— RM. (Bild unten.)
- K **Aspidium falcatum.** Wedel langgestielt, einfach gefiedert, glänzend dunkelgrün. Sehr harter und leichtwachsender Farn. Fast winterhart. 1.— bis 3.— RM.
- K **Aspidium Rochefordi.** Bedeutende Verbesserung des Aspidium falcatum. Kräftig wachsender Farn mit tiefdunkelgrünen Wedeln, breiten und tiefgezähnten Fiedern. 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 6.
- K Asplenium Nidus avis. Vogelnestfarn, sehr hübsche Pflanze mit ungefiederten keulenförmigen glänzend grünen Wedeln, welche sich nestartig gruppieren. Stek. 1.—, 3.—, 5.— RM.
 Bild Seite 7.
- W Blechnum brasiliense. Einfach gefiederte, hellgrüne Wedel 2.-, 3.- RM.
- W Lomaria gibba. Wedel einfach gefiedert, Wuchs regelmäßig rosettenförmig, dunkelgrün 1.—, 2.—, 3.— RM.
 Bild Seite 20.



Alsophila australis

Dekorativer und schnellwachsender Baumfarn, welcher mit seinen frischgrün. Wedeln an die Farne des Waldes erinnert.

Preise oben!



Adiantum excelsum



Adiantum scutum

- W Lomaria ciliata. Fiederung breiter als Lomaria gibba. Wedel hellgrün, locker gestellt. 1.—, 2.— RM.
- T Microlepia speluncae (Davallia). Dekorativer Farn mit breiten, mehrfach gefiederten hellgrünen Wedeln. Wurzelstock kriechend. Pflanze buschig. Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM.
 Bild Seite 14.
- T Nephrolepis acuta. Dunkelgrüner Farn mit hohen, aufrechtstrebenden, einfach gefiederten Wedeln. Sehr verwendbar. Schnelles Wachstum. 1.—, 2.— RM.
- T Nephrolepis duplex Bernstieli. Eigene Züchtung. Hervorragender Farn. Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert. Pflanze elegant und gefällig wachsend, leicht zu kultivieren. Pflanze 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 27.
- T Nephrolepis bostoniensis. Ausgezeichneter Farn mit sehr langen, einfach gefiederten dunkelgrünen Wedeln, als Stammsorte der ganzen Art eine der schönsten Nephrolepis. 1.—, 2.—, 3.— RM.
- T Nephrolepis Boston-Zwerg. Wertvolle Abänderung der N. boston., gedrungen wachsend. Ausgezeichneter Handelsfarn. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 8.
- T Nephrolepis Bornstedt Nachzucht. Typ des Nephrolepis Whitmani, ist jedoch wüchsiger als diese Sorte. Pflanzen 1.— bis 6.— RM. Bild Seite 8.
- T Nephrolepis Sanssouci (Bornstedt Nachzucht) Piersoni-Typ. Unter allen Nephrolepis-Arten diejenige, welche am stärksten wächst. Als Dekorationspflanze ausgezeichnet. 2.—, 4.— RM.
- T Nephrolepis cordifolia. Schmale lange dunkelgrüne Wedel kennzeichnen diese Art. Wertvoller Handelsfarn. Pflanzen 1.—, 2.— RM. Wie Nephrolepis acuta auch durch Sämlinge zu vermehren.
- T Nephrolepis exaltata. Hellgrüner Farn mit sehr langen, einfach gefiederten Wedeln. Schnellwachsende Art.
- T Nephrolepis Forsteri. Schönster Ampelfarn. Lang herabhängende, doppelt unregelmäßig gefiederte Wedel. Pflanze 1.—, 2.—, 3.— RM.
- T Nephrolepis Harrisi. Schönste der einfach gefiederten. Fiedern leicht gewellt.

 Pflanze 1.—, 2.— RM.

 Bild Seite 26.



Nephrolepis Piersoni compacta



Nephrolepis Piersoni.

Die Fiederung dieser Art ist sehr voll und gibt der Pflanze ein robustes Aussehen, zumal auch die Wedel auf sehr kräftigen Stielen stehen. Als größere Schaupflanze ist Nephrolepis Piersoni sehr verwendbar. Kultur ist die gleiche der anderen Sorten.

Jungpflanzen-Preise Seite 5



ist eine Lieblingspflanze des Blumenhandels. Durch ihre graziöse Form und den lockeren Aufbau der Wedel ist sie die überall verwendbare Dekorationspflanze.



- T Nephrolepis Maassi. Aehnlich Boston-Zwerg, doch gefälliger und breiter wachsend. 1.—, 2.— RM.
- T' Nephrolepis Piersoni. Schöner Farn, besonders als größere Pflanze äußerst dekorativ. Als Zimmerpflanze sehr zu empfehlen Wedel unregelmäßig mehrfach gefiedert, hellgrün. Fiederung ziemlich groß. Schnell wachsender Farn. 1—, 3.— RM. Bild Seite 19.
- T Nephrolepis Piersoni elegantissima. Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert, mittelhoch. Fiederung ähnlich Nephrolepis Whitmani. Pflanzen 1.—, 2.— RM.
- T Nephrolepis Piersoni compacta. Schöner, gedrungen wachsender Farn, gibt von allen Sorten die regelmäßigst gebauten Pflanzen. Fiederung dicht, mittelfein. 1.—, 2.— RM.
 Bild Seite 18.
- T' **Nephrolepis Roosevelt.** Einfach gefiederte Art mit hellgrünen Wedeln. Fiederung breiter als die der Stammform (N. bostoniensis). Eine der besten Handelssorten. Pflanzen 1.—, 2.— RM und größere.

 Bild Seite 21.
- T Nephrolepis Roosevelt plumosus. Abart der vorigen mit dunkelgrünen, an den Fiederenden monströse Spitzen tragenden Wedeln. Wuchs der Pflanzen geschlossen. Sehr schön und viel gefragt. Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM.
 Bild Seite 21.
- T Nephrolepis Teddy junior. Eine gedrungen wachsende Form mit dunkelgrüner, stark gewellter Fiederung. Wunderschöner Farn. Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild S. 19.
- T Nephrolepis superbissima. Monströs gefiederte Sorte. Sehr originell und selten. Pflanzen 3.—, 5.— RM.
- T Nephrolepis Whitmani. Bekannte Handelssorte, Wedel vielfach gefiedert, hellgrün. Pflanzen 1.—, 2.— RM. und größere.
- T Nephrolepis Wredei. Dunkelgrüne buschige Pflanzen, in Form dem N. Whitmaniähnelnd. Pflanzen 1.— RM.
- W Polypodium aureum. Bekannter blaugrüner Farn, Wedel einfach gefiedert, Fiedern sehr breit. Kleine Pflanzen für Jardinierenbepflanzung sehr verwendbar. Größere für alle Dekorationen. Schnell wachsend. 1.—, 2.—, 3.— RM Bild S. 24-



Lomaria gibba



Nephrolepis Roosevelt



Nephrolepis Roosevelt plumosus

- W Polypodium glaucum. Wedel blau, zierlicher als vorige. Sehr schöner Farn. Ebenso verwendbar. 1.—, 2.— RM. Bild unten.
- W Platycerium alcicorne.

 geeignet. Die unfruchtbaren gegen hochstehend, einfach gegabelt, grau bereift. Pflanzen 3.—, 5.—, 7.50, 10.— RM.

 Bekanntester Geweihfarn, auch für Zimmerkultur Wedel sind kreisförmig aufliegend, Fruchtwedel dagegabelt, grau bereift. Pflanzen 3.—, 5.—, 7.50, Bild Seite 10.
- W Platycerium grande. Großer Geweihfarn, bildet große, breit gelappte Wedel, welche graufilzig überzogen sind. 5,— bis 12,— RM. Bild Seite 11.
- W Platycerium Hilli. Bester Geweihfarn, stark wachsend, sehr dekorativ, für Zimmerkultur geeignet. Hochstehende dunkelgrüne in den Enden geweihähnlich geteilte Wedel, an der Basis bilden sich tellerförmige Wedel.
 Pflanzen 3.— bis 10.— RM.
 Bild Seite 10.
- W Platycerium Willincki. Geweihfarn mit gleichartig angeordneten Wedeln, wie bei oben angeführter Sorte. Diese sind jedoch mit silbergrauem, wolligem Reif überzogen. Die hochstehenden Wedel oft hängend. Seltener Farn. Ebenfalls für Zimmerkultur geeignet. Pflanzen 5.— bis 10.— u, 15.— RM. Bild S. 11.
- W Pteris argyraea. Hochwachsender Farn mit dunkelgrünen Wedeln, welche einen silberweißen Mittelstreifen aufweisen. Doppelte Fiederung. Sehr dekorativ. 1.—, 2.— RM.

 Bild Seite 23.
- W Pteris cretica major. Bekannter Handelsfarn, Wedel einfach gefiedert, dunkelgrün, Fiederung breit. Pflanze hochwachsend von gefälliger, leichter Form. Beste Handelssorte. 1.— bis 2.— RM.
 Bild Seite 12.
- T Pteris cretica albolineata. Niedrig wachsende Art. Wedel hellgrün mit grünlichweiß. Streifen an Mittelrippe. Als Kontrastpflanze sehr schön und viel verwendet. 1.— und 2.— RM.

 Bild Seite 25.
- T **Pteris cretica Alexandrae.** Abkömmling der vorigen, die Fiederspitzen sind gekraust und geben der Pflanze ein originelles Aussehen. Sehr hübsch. 1.— RM.
- T Pteris Dutrii. Schöner Farn. Abart des bekannten Pteris Wimsetti. Wedel breit, mittelgrün, unregelmäßig gefiedert. 1.—, 1.50 RM.



Polypodium glaucum

Schöner Blaufarn. Besonders als Jardinierenpflanze zu verwenden. Auch bilden größere Pflanzen einen besonderen Kontrast zu anderen Blattoder blühenden Pflanzen.



Pteris flabellata feiner gefiedert als Pteris argyraea und im Gegensatz zu derselben von dunkelgrüner Färbung.



Pteris argyraea ist unter den Pterisarten ein besonderer Typ. Die schönen hellgrünen Wedel, welche ein silberweißer Mittelstreifen ziert, stehen auf starken Stielen.

- T **Pteris flabellata.** Dunkelgrün, Wedel regelmäßig doppelt gefiedert. 1.— RM. Bild Seite 23.
- T Pteris felosma. Hochwachsender Farn mit handartig geteilten Wedeln. 1.—, 2.— RM.
- T Pteris Gauthieri. Von Pteris Dutrii nur durch feine Fiederung, sowie hellere Färbung unterschieden. Schöner Farn. 1.—, 2.— RM.
- T Pteris longifolia. Wedel cycasähnlich, einfach gefied. Sehr selten. 1.—, 2.— RM.
- T **Pteris serrulata.** Alte bekannte Art, Wedel langgestielt, hellgrün, einfach gefiedert, von leichter, etwas hängender Haltung Sehr willig wachsend, anspruchslos in der Kultur. 1.— RM.
- T Pteris serrulata cristata. Niedriger Pteris mit monströsen Wedelspitzen, sehr hübseh. Wedel dunkelgrün, zum Teil hängend. 1.— RM.
- T Pteris tremula. Bekannter schnell wachsender Farn, Wedel hellgrün, doppelt gefiedert, schirmförmig gestellt, unentbehrlicher Farn. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 25.
- T Pteris umbrosa. Berliner Sorte. Wedel einfach gefiedert, glänzend dunkelgrün, ähnelt Pteris cretica major, gute Handelssorte, sehr hart. 1.—, 2.— RM.
- T Pteris Wimsetti. Eine der besten und härtesten Pteris, für Massenkultur geeignet, sehr anspruchslos. Wedel hellgrün, doppelt unregelmäßig gefiedert mit monströsen Wedelspitzen. 1.—, 2.— RM.

 Bild Seite 13.
- T Pteris Parkeri. Eine eigenartige Pteris-Sorte von gedrungenem Wuchs mit sehr breitgefiederten Wedeln von dunkelgrünen Farbe. 1.— RM.
- T Pteris Rivertoniana. Neuere Sorte und wohl die beste. Bedeutende Verbesserung von P. Gauthieri. Hohe hellgrüne, vielfach gefiederte Wedel. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 13.
- TKScolopendrium undulatum. Schöner Farn für Topf und Freiland mit gewellten hellgrünen Wedeln. Junge Pflanzen 1.—, größere 2.— und 3.— RM.



Polypodium aureum



Pteris tremula



Pteris cretica albo lineata



Die beste Sorte der einfachgefiederten Nephrolepis.

Nephrolepis Harrisi,

unter den Nephrolepis wohl die edelste Erscheinung. Eine größere Pflanze beherrscht ein Zimmer. Sie verbindet die Vornehmheit der Palme mit der Zwanglosigkeit ihrer Art. Ihr Grün ist frischer und viel heller als bei Nephrolepis bostoniensis und Nephrolepis Roosevelt.



Nephrolepis duplex Bernstieli. Originalaufnahme in meiner Gärtnerei.

Die beste Sorte der doppeltgefiederten Nephrolepis! Diese, meine Züchtung ist eine der gefragtesten unter dem Sortiment. Flotter Wuchs, schöngrüne, doppeltgefiederte Wedel machen diesen Farn zu einer überall verwendbaren Handelspflanze. In der Kultur wüchsig und widerstandsfähig.



Nephrolepis acuta

Druck Gebr. Radetzki, Berlin SW 68. RR 3862

